



Das Eigene und das Fremde

Call for Abstracts



46. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Dresden, 1.-4. März 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress vom **1.-4. März 2017** in **Dresden** an.

Die folgenden persönlichen Angaben beziehen sich auf meine

dienstliche / private Adresse.

Frau Herr Titel/akad. Grad: _____

Vorname _____ Nachname _____

Institution _____ Abteilung _____

Straße _____ Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin ÄrztIn/PsychologIn Hebamme/ in StudentIn
 Elternzeit/arbeitslos

Mitglied DGPF

Ich melde mich hiermit verbindlich an für

den Gesamtkongress

eine Tageskarte für Donnerstag Freitag Samstag

folgende Workshops

(in Gebühr für den Gesamtkongress oder den jeweiligen Kongresstag inkl.):

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

folgende Gruppenarbeit (in Gebühr für Gesamtkongress inkl.)

1 2 3 4 5

Bitte beachten Sie, dass die Workshops und Gruppenarbeiten parallel stattfinden. Sie können daher nur max. 5 Workshops oder eine Gruppenarbeit buchen.

den Gesellschaftsabend am 3. März 2017 Anzahl Karten: ____

den Stadtrundgang "Streifzug Altstadt" am 4. März 2017 Anzahl Karten: ____

den Stadtrundgang "Frauenspuren Neustadt" am 4. März 2017 Anzahl Karten: ____

Zahlungsweise

Überweisung (nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung)

Kreditkarte Mastercard Visacard American Express

Karteninhaber _____

Kartenummer _____ Ablaufdatum: __/__/__

Sicherheitscode¹ _____

¹ Dies sind die letzten 3 Ziffern der Nummer im Unterschriftsfeld auf der Kartenrückseite (bei American Express vierstellig auf der Kartenvorderseite)

SEPA-Lastschrift Bitte buchen Sie den Rechnungsbetrag von folgendem Konto ab:

IBAN _____ BIC _____

Kreditinstitut _____

 Datum, Unterschrift²

² Mit meiner Unterschrift bestätige ich ausdrücklich die für die Teilnahme am Kongress geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), zu finden auf der Kongresshomepage www.dgpfg-kongress.de.

Weitere Veranstaltungen

2. März 2017, 11.00 - 12.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Was hat die Frauenheilkunde mit der Prostitution zu tun?

Moderation: *C. Schumann (Northeim)*

2. März 2017, 12.30 - 14.00 Uhr

Junges Forum und Forum für Interdisziplinäres Arbeiten

Moderation: *S. Ditz (Heidelberg), J. Weblus (Berlin)*

2. März 2017, 16.30 - 18.00 Uhr

Netzwerkarbeit I: Versorgung von MigrantInnen

Leitung: *B. Skorupa (Dresden), A. Weber (Dresden)*

3. März 2017, 08.00 - 09.00 Uhr

Leitlinien-Update (Frühgeburt, Intimchirurgie)

Leitung: *F. Siedentopf (Berlin)*

3. März 2017, 16.30 - 18.00 Uhr

Netzwerkarbeit II: Die „eigene“ und die „fremde“ berufliche Kompetenz: Herausforderungen in der multiprofessionellen Netzwerkarbeit im Kontext früher Hilfen

Leitung: *I. Lennertz (Dresden)*

Rahmenprogramm

1. März 2017, 20.30 Uhr

Get together (in Kongressgebühr enthalten, keine Anmeldung erforderlich)

3. März 2017, 19.30 Uhr

Gesellschaftsabend

Erleben Sie mit uns einen Abend mit akustischen und kulinarischen Genüssen, aber auch der Möglichkeit zu Kommunikation und Tanz, in einem der schönsten Restaurants in Dresden, dem "Italienischen Dörfchen", gegenüber der Semperoper (Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Bestätigung nach Eingang, Teilnahmegebühr: 50,- € inkl. Speisen, ohne Getränke)

4. März 2017, 15.00 Uhr

Stadtrundgänge

Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in Dresden und lernen Sie die schöne Stadt alternativ auf folgenden zwei Rundgängen näher kennen:

- Dresdens schönste Seite - Ein Streifzug durch die Altstadt
- Auf Frauenspuren durch die Dresdner Neustadt

(Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Bestätigung nach Eingang, Teilnahmegebühr: 10,- €)

Weitere Informationen, Einreichung von Abstracts und Anmeldung auf der Kongress-Website

www.dgpfg-kongress.de

Termin 1. - 4. März 2017

Veranstaltungsort Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
 Friedrich-List-Platz 1 • 01069 Dresden

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Wissenschaftliche Vorbereitungsgruppe

Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden

Dr. med. Dorothea Schuster, Dresden

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Juliane Junge-Hoffmeister, Dresden

Dr. med. Claudia Schumann, Northeim

Dr. med. Maren Goeckenjan, Dresden

Dr. med. Anette Grübling, Dresden

Teilnehmergebühren

(alle Preise in Euro)

	Gesamtkongress			Tageskarte Do./Fr.	Tageskarte Sa.
	bis 11.1.17	bis 26.2.17	vor Ort		
Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen	330,-	340,-	360,-	160,-	125,-
Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen (Mitglieder*)	290,-	300,-	320,-	130,-	105,-
Hebammen, Erziehungsurlaub, Arbeitslose	200,-	210,-	220,-	95,-	70,-
Hebammen, Erziehungsurlaub, Arbeitslose (Mitglieder*)	170,-	180,-	190,-	80,-	60,-
Studentinnen/Studenten	50,-	50,-	60,-	30,-	20,-
Gesellschaftsabend	50,-	50,-	50,-		
Stadtrundgänge	10,-	10,-	10,-		

* Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung mit Fortbildungspunkten wurde bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Industrierausstellung

Der Kongress wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an untenstehende Adresse.

Information, Organisation und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde

und Geburtshilfe e.V.

Messering 8, Haus F • 01067 Dresden

Telefon: 0351 8975933 • E-Mail: info@dgpfg.de

(Alle Angaben entsprechen dem Vorbereitungsstand Juni 2016 - Änderungen vorbehalten!)



© Christoph Münch

Mit einem spannenden Programm für die **46. Jahrestagung der DGPF** im **März 2017** laden wir Sie ganz herzlich nach **Dresden** ein. Aus gegebenem Anlass werfen wir einen interkulturellen Blick auf die gynäkologische und psychosoziale Versorgung von Migrantinnen. Darüber hinaus ist die individuelle Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Anteilen und deren Reflexion ein zutiefst psychosomatisches Anliegen und lebenslange Aufgabe sowohl der beruflichen als auch der persönlichen Entwicklung.

Wie politisch hochaktuell dieses Thema uns gegenwärtig herausfordert und beschäftigt, ahnten wir bei der Festlegung der Themen noch nicht; wir sehen es jedoch als besondere Aufgabe und Chance an, dieses gerade jetzt und hier in Dresden zu präsentieren. Wir freuen uns daher auch besonders, dass die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Frau Barbara Klepsch, unseren Kongress eröffnen wird.

Mit der bewährten Kongressstruktur von Haupt- und wissenschaftlichen Kurzvorträgen, Postersessions, Workshops und Gruppenarbeit wird unsere Tagungsstradition fortgesetzt; daneben sollen wiederum mit einer Podiumsdiskussion und der Vorstellung von verschiedenen Versorgungsnetzwerken neue Formen des Austauschs ermöglicht werden.

So laden wir ausdrücklich GynäkologInnen, aber auch Hebammen, PsychotherapeutInnen und SozialarbeiterInnen, die in der Frauenheilkunde tätig sind, ein, sich aktiv am Kongress zu beteiligen. Die Komplexität vieler Versorgungsaufgaben führt durch interdisziplinäres Verstehen und Handeln am ehesten zum Erfolg!

Weitere Informationen, die Möglichkeit zur **Anmeldung** sowie eine Liste von **Hotels** mit Zimmerkontingenten finden Sie auf der Kongress-Website www.dgpf-kongress.de.

Die Einreichung von **Abstracts** ist ab sofort **bis zum 31. 10. 2016** elektronisch möglich.

Wir freuen uns darauf, Sie im Vorfrühling 2017 hier zu begrüßen; denn, last but not least, ist Dresden nach wie vor eine wunderschöne Stadt mit einer lieblichen Umgebung, reich an Kunst und Kultur, an Freundlichkeit und Gastfreundschaft, mit der wir Sie herzlich willkommen heißen!

*Kerstin Weidner Dorothea Schuster Juliane Junge-Hoffmeister
im Namen der gesamten Vorbereitungsgruppe*

Hauptvorträge**1. März 2017, 19.30 - 20.30 Uhr
Festvortrag**

- Vom Fremdsein im eigenen Land - schwierige und einmalige Erfahrungen im deutsch-deutschen Vereinigungsprozess
M. Neises (Aachen), A. Ludwig (Zwickau)

**2. März 2017, 9.00 - 10.30 Uhr
Begegnung mit dem Fremden**

- Was tut mein Blick dem Anderen an? Psychologische Aspekte des Umgangs mit dem Fremden
G. Trübswasser (Wien)
- Fremdheit und Intimität - ein sexuelles Spannungsfeld in der Prostitution
H. Langanke (Köln)

**2. März 2017, 14.30 - 16.00 Uhr
Frauenbild und Mutterschaft**

- Einflüsse von Mobilität und Transkulturalität auf Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft
M. Stülb (Koblenz)
- Fremdgängerinnen in der Reproduktionsmedizin
J. Bartley (Berlin)

**3. März 2017, 9.00 - 10.30 Uhr
Wechseljahre und Altern**

- Die Bedeutung der Resonanz in der psychosomatischen Gynäkologie - Motive älterer Frauen für die gynäkologische Früherkennung
A. Gutzmann (Köln)
- Der wechselnde Status der Frauen: Alternde Frauen in traditionellen Kulturen und in der modernen Gesellschaft
G. Kosack (Leipzig)

4. März 2017, 9.00 - 10.30 Uhr**Umgang mit dem Fremden**

- Globalisierung des Kreißsaals
M. David (Berlin)
- Dem Symptom die Sprache geben - Erkennen von und Umgang mit traumatischen Symptomen in der frauenärztlichen Behandlung von Geflüchteten
J. Schellong (Dresden)

Workshops***2. März 2017, 11.00 - 12.30 Uhr**

- OHNE WORTE** - Wie behandle ich eine Patientin, die durch kulturelle und sprachliche Barrieren von mir getrennt ist
I. Slot (Berlin)
- Das Fremde in der Sexualität: Geschlechtsidentitätsstörungen
S. Wolff-Stephan (Dresden)

2. März 2017, 16.30 - 18.00 Uhr

- Bindung zum entstehenden Leben bei künstlicher Befruchtung
M. Goeckenjan (Dresden), I. Tietze (Dresden)
- Schwanger/Mutter sein im Chaos der Flucht - Erfahrungen aus der Begleitung geflüchteter Frauen in der Hebammenarbeit
A. Sturm (Hamburg), S. Logar (Berlin)

3. März 2017, 11.00 - 12.30 Uhr

- Wechseljahre zwischen Biologie und Kultur
M. Beckermann (Köln), K. Weidner (Dresden)
- Sexuelle Gesundheit für Migrantinnen und Migranten – das Webportal ‚Zanzu‘
A. Erath (Köln)

3. März 2017, 16.30 - 18.00 Uhr

- Und was soll ich jetzt dazu sagen? - Fragen und Antworten zur Sexualität in vulnerablen Lebensphasen
G. Haselbacher (München)
- Wenn der eigene Körper fremd wird
D. Schuster (Dresden), B. Hornemann (Dresden)

4. März 2017, 11.30 - 13.00 Uhr

- Wie weiter? - Psychosoziale Versorgung von Flüchtlingen
J. Schellong (Dresden)
- Erkundung der unbewussten seelischen Dynamik von Erfahrungen des Eigenen und des Fremden mit den Mitteln psychoanalytischer Filmbetrachtung ("Eine neue Freundin" von Francois Ozon)
S. Zacharias (Dresden)

Gruppen*

- Mutterschaft und Bindung: vom Fremden zum Eigenen
J. Junge-Hoffmeister (Dresden), A. Coenen (Dresden)
- Das fremde Kind in mir - Erleben nach pränataldiagnostisch auffälligem Befund
C. Schiebe (Dresden), K. Schubert (Dresden)
- Transkulturelle Kompetenz - Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett im Kontext von Migration und Flucht
Y. Adam (Berlin)
- Wahrnehmung des Eigenen und des Fremden im Körper durch die Tanz- und Körpertherapie - Angst und Zuneigung im Kontakt mit dem Anderen
R. Raoul (Dresden)
- Das Fremde in mir - Kunsttherapie
M. Schuster (Dresden)

* Die Workshops und Gruppenarbeiten finden parallel statt. Die Gruppenarbeiten bestehen aus 5 Teilen und erstrecken sich über drei Tage. Sie können sich daher nur für die Workshops (max. 5) oder eine Gruppe anmelden (begrenzte Teilnehmerzahl, Bestätigung in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen).

Mittwoch, 1. März 2017

19:00 - 19:30	Begrüßung	
19:30 - 20:30	Festvortrag	
20:30	Get together	

Donnerstag, 2. März 2017

8:30 - 9:00	Eröffnung		
9:00 - 10:30	Hauptvorträge 1		
10:30 - 11:00	Kaffeepause		
11:00 - 12:30	Podiumsdiskussion	Workshops 1 / 2	Gruppen 1 - 5 Teil A
12:30 - 14:30	Junges Forum und interdisz. Arbeit	Mittagspause	
14:30 - 16:00	Hauptvorträge 2		
16:00 - 16:30	Kaffeepause		
16:30 - 18:00	Netzwerkarbeit I	Workshops 3 / 4	Gruppen 1 - 5 Teil B
18:30 - 20:00	Mitglieder- versammlung DGPF		

Freitag, 3. März 2017

8:00 - 9:00	Leitlinien		
9:00 - 10:30	Hauptvorträge 3		
10:30 - 11:00	Kaffeepause		
11:00 - 12:30		Workshops 5 / 6	Gruppen 1 - 5 Teil C
12:30 - 14:30	Posterpräsentation	Mittagspause	
14:30 - 16:00	Kurzvorträge 1	Kurzvorträge 2	Kurzvorträge 3
16:00 - 16:30	Kaffeepause		
16:30 - 18:00	Netzwerkarbeit II	Workshops 7 / 8	Gruppen 1 - 5 Teil D
19:30	Gesellschaftsabend		

Samstag, 4. März 2017

9:00 - 10:30	Hauptvorträge 4		
10:30 - 11:00	Kongressabschluss Preisverleihungen		
11:00 - 11:30	Kaffeepause		
11:30 - 13:00		Workshops 9 / 10	Gruppen 1 - 5 Teil E